



# Jakobusgemeinde

Ev.-luth.  
Jakobuskirchengemeinde  
Bielefeld

**JUNI 2024 - AUGUST 2024**

---

## GEMEINDEBRIEF

---



**Einführung des neuen  
Jakobus-Presbyteriums**

**Pilgertag 2024**

**Schutzkonzept der  
Jakobus-Kirchen-  
gemeinde zur  
Prävention  
sexualisierter Gewalt**

# Andacht

Machen Sie mit mir einen kleinen Gedankenspaziergang.

Was fällt Ihnen zu dem Stichwort **Igel** ein? ...Der Name einer Studentenverbindung, ‚individuelle Gesundheitsleistungen‘, oder ...

Ich mache mich auf den Weg. An den vergangenen Sommer erinnere ich mich, als ich hier im Garten einen Igel gehört und gesehen habe. Der Rücken dieses keineswegs putzigen Insektenfressers ist mit Stacheln bedeckt. Sie stehen für Sicherheit.

Ich gehe weiter an die Stahltür, die in den Gemeindehauskeller führt. Rund 60 Aufkleber hatte einst unser Küster an dieser Tür angebracht. Ein Igel ist auf zweien dieser Klebeschilder zu sehen.

Doch diese sind nicht mehr zeitgemäß: Die Bundeswehr kann aktuell keine Sicherheit für unser Land garantieren; und die mit einem Igel werbende Versicherung existiert schon lange nicht mehr. Ich muss innehalten: Wir leben in unsicheren Zeiten, primär durch den Angriffskrieg Rußlands auf die Ukraine. An bestimmten Orten sollte man sich in Bielefeld nachts nicht aufhalten. Und dann hat jeder sowieso seine eigenen Herausforderungen zu meistern. Ich brauche Ihnen, liebe Gedankenspaziergänger, nichts zu erzählen.

Wie ist das mit der Sicherheit im Christentum bestellt? Vor Abwertungen und Verächtlichmachungen sind Christen auch hierzulande nicht geschützt. Über die Gründe mag an anderer Stelle gesprochen werden. Sicher sind die biblischen Menschen nur, wenn sie Gott vertrauen. Andere Sicherheiten gibt es nicht. Ich gehe in die Jakobuskirche – und in Gedanken noch einen Schritt weiter. Mir fällt ein Psalmwort ein: *Ja, wahrhaftig ist des Herrn Wort; und was er zusagt, das hält er gewiss.* (Psalm 33,4).

Am besten stellt man es sich so vor, dass die versammelte Tempelgemeinde diesen Psalm als Bekenntnis gesprochen hat. Wie ermutigend. Statt ängstlich auf Sicherheiten aus zu sein, tut es gut, nach Gewissheit zu suchen. Gott verspricht sie in seiner Wahrheit und Treue nicht nur. Vielmehr schenkt er sie auch, immer wieder. Man erfährt sie am einfachsten im gemeinsamen Bekenntnis, im gefeierten Gottesdienst. Sie können auch unter dem Stichwort ‚Apostolisches‘ oder ‚Nicänisches‘ Glaubensbekenntnis nachschlagen. Sprechen Sie es immer wieder. Sie werden gewisser werden, ganz gewiß.

Ihr

CA - Christof Dube



# Einladungen

## **Gospelkonzert am 9. Juni um 19 Uhr in der Jakobuskirche**

Gemeinsam mit dem Gospelchor Quelle (Leitung: HoonHan Lee Victoria) bestreitet der Chor live der Jakobusgemeinde (Leitung: Gottfried Braun) ein Konzert mit Gospel- und weiterer moderner Kirchenmusik. Der Eintritt ist frei - über Spenden freuen wir uns.

---

## **Doppelkonzert von Miriam Braun & Birte Eilbrecht mit den ChoriFeen am 30. Juni um 18 Uhr in der Jakobusgemeinde Bielefeld**

In doppelter Funktion als Ensembleleitung und Musikerin gestaltet Miriam Braun am 30. Juni ein Konzert in der Jakobuskirche: In einem ersten Teil präsentieren „Die ChoriFeen“ Teile ihres neuen Repertoires. Im zweiten Teil musizieren Miriam Braun (Gesang, Banjo) und Birte Eilbrecht (Gesang, Gitarre, Rhodes (ein EPiano aus den 1970er Jahren) Lieder aus ihrem bald erscheinenden Debütalbum. Für ein gemeinsames Finale unterstützen „Die ChoriFeen“ Miriam und Birte. Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18.00 Uhr - Eintritt frei – Spenden erwünscht

---

## **Ostparkserenade am 3. Juli um 19 Uhr**

Wie alle Jahre am letzten Mittwoch vor den großen Ferien veranstaltet der Posaunenchor des CVJM-Jakobus seine Ostparkserenade. Dieses Mal mit Unterstützung der Bläser des Posaunenchores Hillegossen/Ubbedissen mit besonders viel Musik zum Zuhören. Natürlich wird auch wieder viel gesungen. Bringen Sie eine Decke/einen Klappstuhl mit, damit Sie mit all den anderen gemütlich im Gras sitzen und singen und zuhören können. Herzlich willkommen!

---

Der **Frauenkreis** trifft sich mittwochs in der Jakobuskirche oder im Gemeindehaus um 15.30 Uhr. Er beginnt mit einer Andacht und gemeinsamem Kaffeetrinken. Ein Thema bildet den Schwerpunkt des Nachmittages. Die Termine: **19. Juni, 17. Juli, 14. August, 4. September.**

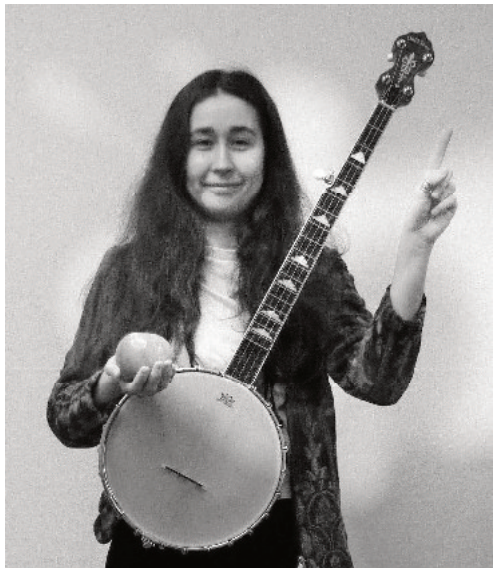
## **Schon gewusst ...?**

### DIES UND DAS ÜBER JAKOBUS

Heute: Miriam Braun - *Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, aber ...*

Lässt man zunächst das Wort *aber ...* hinter der sprichwörtlichen Re- densart in der Überschrift unbeachtet, so weiß zumindest die Leserschaft aus der Jakobusgemeinde wahrscheinlich sofort, was gemeint ist: Der angespro- chene „Stamm“ steht für die Eltern des gleich zu würdigenden „Apfels“ Miriam, also für den Kantor Gottfried Braun und seine Frau Eva Geselle- Braun. Beide haben schon seit vielen Jahren mit großem musikalischen Kön- nen und Engagement gleichsam das Gesicht von Jakobus ganz entscheidend mitgeprägt. Man denke nur an Brauns allsonntägliches Orgelspiel mit durch- weg neuen Eingangs- und Ausgangsklängen und seinem immer wieder so erbaulichen Einsatz des Posaunenchores einerseits sowie des Kirchenchores und des Chors live andererseits. Zu erwähnen sind auch unbedingt seine Leitung und musikalische Gestaltung der beliebten Taizé-Andachten. Frau Geselle-Braun gelten Wertschätzung und Dank für ihr vielseitiges Mitwirken, darunter ganz besonders für ihren unvergessenen Gesang während der Corona-Krise. Damals musste die zum Gottesdienst versammelte Gemeinde schweigen, aber da erklangen gesungen Trost, Freude und Stärkung von der Empore auf sie herunter, und zwar Sonntag für Sonntag zum Orgelspiel.

Es wundert also nicht, dass Miriams Kindheit und Jugend musikalisch von dem Vorbild gebenden Elternhaus besonders geprägt wurden. So war es auch selbstverständlich, dass sie mehrere Instrumente zu spielen lernte und dabei – wie beim Klavier – vom Vater zeitweilig Unterricht erhielt. Und Sing- gen zog sich nach eigenen Wor- ten von früh auf wie ein roter Faden durch ihr Leben. Miriam lachend: „Wenn Musik, dann Gesang! Er war mein Ding!“ Immer wieder ergaben sich auch ganz direkte musikalische Bezie- hungen zu Jakobus. So sang sie schon in jungen Jahren im dortigen Chor live mit. Außerdem war sie mit ihrem E-Bass von Anfang an maßgeblich in der Jugendgot- tesdienst-Band engagiert, die früher zeitweilig das Gemein- leben bereicherte. Mit diesem Instrument musizierte sie auch in der Bigband der Schule sowie später in jener der Universität.



Während ihrer gymnasialen Schulzeit, die an dem der Kirche fast benachbarten Ceciliengymnasium begann und mit dem Abitur am Gymnasium Bethel (dort: Leistungskurs Musik) endete, unterbrach Miriam für den einjährigen Besuch einer deutlich musikorientierten High School in Kalifornien. Dort fand sie aufgrund ihrer Erfahrungen sofort Aufnahme in den ranghöchsten der Schulchöre. Der USA-Aufenthalt hatte nachhaltige Auswirkungen auf ihren musikalischen Werdegang; denn er weckte bzw. stärkte ihr Faible für Gospel- und Folkmusik sowie die von bekannten amerikanischen Sängerinnen selbst verfassten Lieder jener Zeit und der Jahrzehnte davor. Außerdem war er wohl Anlass dafür, dass sie die von ihr später ersonnenen Lieder aus-



Foto: Adam, 2012

schließlich in Englisch verfasste und diese auch in besagter Sprache sang. Das geschieht bis heute. Die Texte sind thematisch vielfältig und auf kein Genre festzulegen; sie entstehen offensichtlich spontan aus Eingebung und Bedürfnis. Miriam geht aber noch weiter: Um ihre Texte auch singen zu können, nimmt sie deren Umsetzung in Noten vor; sie komponiert also selbst Melodien. Es führt dazu, dass rundherum eigengeprägte Lieder von starker Ausdruckskraft und Wirkung entstehen.

Das vor allem bringt nun das ja zunächst vernachlässigte *aber ...* der Überschrift ins Spiel: Miriams Aktivitäten als Texterin, Vertonerin und Performerin von Liedern erlauben es gewiss, die oben verwendete Redensart in folgender Weise zu verlängern: *aber manchmal rollt er* (= der nicht weit vom Stamm gefallene Apfel) *dann auch ein kleines bisschen weg!* Gleiche oder ähnliche Aktivitäten wie die besagten wurden und werden nämlich von den Eltern – jedenfalls soweit man weiß – nicht ausgeübt.

Übrigens: Auch bei einem nur eingeschränkten oder sogar ganz fehlenden Textverständnis ist Miriams Gesang am Klavier/Rhodes, mit Gitarre oder neuerdings viel mit Banjo immer ein besonderes und damit lange nachklingendes Erlebnis. Von einem solchen kann der Verfasser dieser Zeilen freudig zurückblickend berichten: Bei der Eröffnung einer Kunstausstellung trug Miriam als besonderer Gast der Veranstalter mehrere ihrer Lieder vor, wobei sie sich auf dem Banjo begleitete. Das war jedoch keine Begleitung im sonst eher üblichen Sinne, sondern es schien sich fast ständig eine Art variationsreiches musikalisches Gespräch zwischen der Stimme der Sängerin und den Klängen des Instruments zu ergeben. Dieses fiel beispielsweise manchmal eher heftig und wie sich gegenseitig widersprechend oder eher gedämpft und wie voll einvernehmlich aus. Und die Wirkung beim Zuhörer? Unabhängig vom Text der Lieder löste das eigene Gedanken und Emotionen aus, in

denen erstaunlicherweise sogar Erinnerungen an das zuvor vereinzelt aus den Exponaten herausgelesene dialogische Geschehen aufzublitzten schienen. Und hinzu kam noch die beeindruckende Präsenz der Sängerin; sie stellte sich sofort ein und hielt durchgehend an, und zwar obwohl oder gerade weil kein besonderes Ambiente durch etwa bühnenähnliche Positionierung oder Beleuchtung bestand.

Zu Miriams Engagement in Sachen Gesang zählen nicht nur ihre Solo- und häufigen Duo-Aktivitäten, letztere sehr erfolgreich mit Birte Eilbrecht (Gitarre u. Rhodes). Dazu gehört auch ihre Tätigkeit als Gesangs- und Klavierlehrerin sowie besonders als Leiterin von Pop- und Gospelchören. Dabei kann sie auf ihr Studium der Gesangspädagogik einerseits und der Kirchenmusik (vor allem in Klavier und Chorleitung) andererseits nachhaltig aufbauen. Seit ein paar Jahren leitet sie engagiert die ChoriFeen, ein wunderbares Frauen-Vokal-Ensemble, in dem sie zuvor selbst mitgesungen hat. Wer diesen Chor erleben möchte, findet dazu am 30 Juni um 18 Uhr Gelegenheit,



und zwar bequem erreichbar in der Jakobuskirche. Dort hat er bereits im Dezember des vergangenen Jahres während des Gottesdienstes zur Freude und Erbauung der Versammelten gesungen (*siehe Foto oben*). Hier im Gemeindebrief wird auch an anderer Stelle auf die empfehlenswerte Veranstaltung hingewiesen. Und noch ein Tipp: Wer Miriams Solo-Vorträge oder anderes Musikalische von und mit ihr sehen möchte, wird im Internet fündig (18 Videos). Dort kann man sich, schön präsentiert, auch über ihren Werdegang, ihre zahlreichen Auftritte teilweise weit außerhalb von OWL und ihre bisherigen CDs informieren.

*H. Eckel*

# Im Gottesdienst am 17. März 2024: Einführung des neuen Jakobus-Presbyteriums



Das Presbyterium (von links): Jan Marten-Hölk, Klaudia Nußbaumer, Kornelia Höfs, Pfarrer Ernst-Christof Plate, Antje Strömer, Marianne Renz-Knappe, Michael Spilker



Fotos: H. E.

# Pilgertag 2024

Sonntag, 15. September 2024

*Singt dem Herrn ein Danklied und lobt unseren Gott mit Harfen,  
der den Himmel mit Wolken bedeckt und Regen gibt auf Erden;  
der Gras auf den Bergen wachsen lässt,  
der dem Vieh sein Futter gibt, den jungen Raben, die zu ihm rufen.*  
(Psalm 147, 7-9)

## Programm der Pilgergruppen: Bus- oder Wander-Pilgergruppe

### 1) Gemeinsamer Auftakt für Bus- und Wander-Pilger

10.00 Uhr: Treffen in der Jakobuskirche  
10:00 bis 10:30 Uhr: Gemeinsame Andacht der Bus- und Wander-Pilger  
in der Jakobuskirche

### 2) Unterschiedliche Anreise zum Heimat-Tierpark Olderdissen

#### 2A) Bus-Pilgergruppe

Bis 12:55 Uhr: Selbst organisierte Anfahrt (bzw. spätere Rück-  
fahrt) mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßen-  
bahn und Buslinie) oder privaten Fahrgemeinschaften zum „Heimat-Tierpark Olderdissen“

#### 2B) Wander-Pilgergruppe

Bis 11:25 Uhr: Individuelle Anreise zum Tierpark Olderdissen  
11:25 Uhr: Treffen vor dem Haupteingang Tierpark  
Olderdissen am Parkplatz  
11:30 Uhr bis 12:30 Uhr: Pilgern bei Olderdissen (Wegstrecke ca. 4 km)

### 3) Gemeinsamer Nachmittag für Bus- und Wander-Pilger

12:55 Uhr: Treffpunkt der Bus- und Wanderpilger für die Tier-  
parkführung zwischen Deelentor des Meierhofes  
(Gastronomie) und Scheune  
13:00 – 14:30 Uhr: Führung durch den Tierpark Olderdissen mit Tier-  
fütterung und Blick hinter die Kulissen  
14:30 bis 16:00 Uhr: Meierhof - Gastronomie: Gemeinsamer Ausklang bei  
Kaffee, Tee und Kuchen

Der Pilgertag endet mit dem gemeinsamen Ausklang im Meierhof;  
Rückweg individuell.

**Mitbringen:** Verpflegung; wettergerechte Kleidung; Schuhwerk zum Wandern;  
**Spenden** für das Kaffeetrinken sind willkommen.



# Anmeldung zum Pilgertag

## Anmeldung bis Sonntag, 01.09.2024

E-Mail-Adresse: [BI-KG-Jakobus@ekvw.de](mailto:BI-KG-Jakobus@ekvw.de)

oder Gemeindebriefkasten, Jakobusstr. 3 oder FAX: 2704816)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

*Zutreffendes bitte ankreuzen:*

Teilnahme

**Bus-Pilgern ab Jakobuskirche:**

Selbst organisierte Anfahrt und Rückfahrt: „Heimat-Tierpark Olderdissen“, [Dornberger Str. 149A, 33619 Bielefeld](#);  
Führung im Tierpark,  
Kaffeetrinken im „Meierhof“;

Personenanzahl \_\_\_\_\_

**Wander-Pilgern**

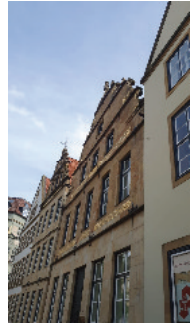
Pilgern bei Olderdissen, Führung im Tierpark ,  
Kaffeetrinken im „Meierhof“; selbst organisierte Anfahrt  
und Rückfahrt: „Heimat-Tierpark Olderdissen“, [Dornberger Str. 149A, 33619 Bielefeld](#);

Personenanzahl \_\_\_\_\_

## Zusammenwohnen auf Zeit in der „Lebenswoche“



Vom 10.04. bis 14.04. bezog eine Truppe von ca. 15 jungen Leuten die Jugendetage im Gemeindehaus und machte sie zu ihrem Lebensmittelpunkt auf Zeit. Im Vergleich zu unseren beliebten Ferienangeboten bietet das Format der „Lebenswoche“ außerhalb der Ferien einen gravierenden Unterschied: Schule, Arbeit und Freizeit finden wie gewohnt statt. Danach treffen sich alle wieder in der Jugendetage wie in einer großen Wohngemeinschaft. Wir sind überzeugt: So wird christlicher Glaube im Alltag (be)greifbar. Ganz alltäglich war das Zusammenleben dann aber doch nicht - gemeinsame Aktionen prägten die gesamte Zeit.



Drei besondere Highlights zählten die Jugendlichen auf:

- Das Tauschspiel, bei dem die Jugendlichen in Gruppen in jeweils eine Himmelsrichtung aufbrachen, um in vielen kleinen Schritten einen Apfel gegen immer größere Schätze einzutauschen (vielleicht haben Sie ja auch Besuch bekommen?).
- Ein langer, gemütlicher Abend, an dem in großer Runde bei Kerzenschein gemeinsam moderne christliche Lieder gesungen wurden.
- Eine Detektivjagd durch die gut besuchte Innenstadt bei schönstem Wetter, bei der die unbekannte „Frau X“ immer neue Hinweise und Bilder zu ihrem Aufenthaltsort gab, bis sie schließlich gefunden werden konnte.

Inhaltlich tauchten wir in die Kapitel 20 und 21 des Johannes-evangeliums ein – die Tage unmittelbar nach der bekannten Ostergeschichte. Zwei Kapitel, die vielfältige Einblicke in das Gefühlschaos der Jüngerinnen und Jünger geben.

*Hannes Breder*

## Mit viel Mut & Gottvertrauen etwas Neues wagen

Seit vielen Jahren finanzieren wir als Verein über **Spenden** die Stelle eines hauptamtlichen Mitarbeiters für die CVJM-Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Nachdem wir aufgrund der Covid-19-Pandemie, verbunden mit einem personellen Wechsel, deutliche Einschränkungen in der Gruppenarbeit hinnehmen mussten, haben wir lange überlegt, ob wir mit zusätzlichen Stellenanteilen einen Anschub schaffen können und wollen, um die Arbeit nachhaltig zu stärken.

Eine Gelegenheit dazu ergab sich aus intensiven Gesprächen mit der Bauwagenarbeit des benachbarten CVJM an der Kreuzstraße. Ein großer, gelber Bauwagen, vollgepackt mit Spielmaterialien, der an mehreren Tagen in der Woche auf Spielplätzen sein Lager aufschlägt.

Zukünftig soll die mobile und aufsuchende Stadtteilarbeit, die ohnehin auf den Spielplätzen in unserem Stadtteil (Rußheide und Ehlen-truper Weg) stattfindet, noch stärker mit unseren eigenen Angeboten für Kinder zusammenwachsen. Dazu wird die halbe, stiftungsfinanzierte Stelle der Bauwagenarbeit stärker im CVJM Jakobus verankert,

während wir einen zusätzlichen Stellenanteil von 25% finanzieren, mit dem vor allem die Angebote für Kinder bis 12 Jahren ausgebaut werden sollen.



Damit wagen wir mutig etwas Neues: Gleich zwei hauptamtliche Mitarbeiter in unserem Verein. Auf diese Weise weiten wir unsere Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil deutlich aus, gehen mit der zweiten Stelle aber auch zusätzliche finanzielle Verpflichtungen ein, für die wir auf die Unterstützung privater Spenderinnen und Spender angewiesen sind.

Auskunft dazu gibt gerne der 1. Vorsitzende **Hannes Breder** (0176/45837067 oder [hannes.breder@cvjm-jakobus.de](mailto:hannes.breder@cvjm-jakobus.de)).

Eine mündliche Übereinkunft mit einem geeigneten Bewerber besteht bereits. Zum Redaktionsschluss liegt der unterzeichnete Vertrag allerdings noch nicht vor. Wir wollen aber schon mal eine Vorstellung im kommenden Gemeindebrief ankündigen.

# Erwachsene im CVJM

Schätze finden.....

..... im Bibelkreis für Erwachsene

## Unser Programm:

- 3. Juni - Bibelabend: Jeremia Kap. 23
- 10. Juni - Ein Abend an der frischen Luft....
- 17. Juni - Bibelabend: Jeremia Kap. 31/32
- 24. Juni - gemeinsame Programmplanung
  
- 1. Juli - Sommer-Feierabend

### **Sommerferien - kein Programm**

- 26. August - Begegnungs- und Erzählabend nach den Ferien

### **Immer montags um 19:30 Uhr!**

☛ Unser Programm immer aktuell [www.cvjm-jakobus.de](http://www.cvjm-jakobus.de) ☛

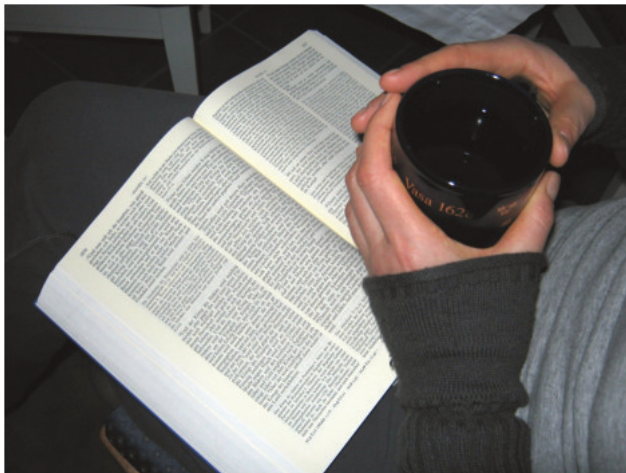
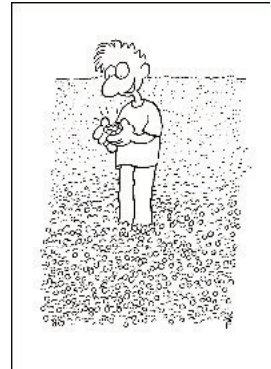


Foto: S. Pape

## Christlicher Verein Junger Menschen

Die CVJM haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, die Jesus Christus nach der Bibel als ihren Gott und Retter anerkennen, ihm in ihrem Glauben und Leben nachfolgen und gemeinsam den lebendigen Gott jungen Menschen bezeugen wollen. Die CVJM sind weltweit offen für alle Menschen ohne Rücksicht auf ihren Glauben, ihr Alter, ihr Geschlecht, ihre Rasse oder ihre sozialen Verhältnisse.



### **CVJM Jakobus**

Adresse	Jakobusstraße 3	33604 Bielefeld
Fon		0521 - 29 61 27
Mail	info@cvjm-jakobus.de	
Internet	www.cvjm-jakobus.de	www.cvjm-kv-bielefeld.de
Sparkasse Bielefeld	IBAN DE20 4805 0161 0069 0013 60	

### **Gruppen**

Bibelkreis	Montag, 19:30 h	Erwachsene
Posaunenchor	Montag, 19:30 h	Bläser von 9 - 99 J.
Lighthouse	Mittwoch, 19 - 21:30 h	ab 18 Jahren
Jugend	Donnerstag, 18:30 - 21 h	ab 13 Jahren
Jungschar	Freitag, 15:30 - 18 h	Kinder 6 - 12 Jahre
Indiaca-Sportgruppe	Samstag, 10 - 12 h	junge Leute ab 16 Jahren

### **Kontakte**

1. Vorsitzender	Hannes Breder	0176 - 45 83 70 67
Hauptamtl. Mitarbeiter	Matthias Helmstädt	0521 - 29 61 27
Indiaca-Sportgruppe	Andreas Sietas	indiaca@cvjm-jakobus.de
Bibelkreis	Susanne Pape	05224 - 77 06
Posaunenchor	Gottfried Braun	0521 - 7 75 62

# Nachbarschaften



**Aktuelle**



**Veranstaltungen**



**werden**



**im**



**Schaukasten**



**angekündigt**



## **Schutzkonzept der Jakobus-Kirchengemeinde zur Prävention sexualisierter Gewalt**

Der Evangelische Kirchenkreis Bielefeld hat auch unserer Kirchengemeinde den Auftrag gegeben, Menschen in unserem kirchlichen Alltag vor sexualisierter Gewalt zu schützen und ihre Würde zu bewahren. Daher bildete sich ein Arbeitskreis, der ein Schutzkonzept entwickelt hat und dessen Umsetzung im Blick behält. Nach der Verabschiedung müssen die Inhalte des Schutzkonzepts nun einen Platz im Alltag der Jakobusgemeinde bekommen und mit Leben gefüllt werden. So gibt es neben erweiterten Führungszeugnissen für leitende Mitarbeitende und Ideen- und Kummerkästen in den Fluren, jetzt auch einen Verhaltenskodex (s. Pinnwände), der allen Besuchern und Mitarbeitenden als Orientierungsrahmen für den Umgang miteinander dienen soll. Wichtig ist uns dabei eine wertschätzende Wahrnehmung von Menschen und die achtsame Gestaltung unseres gemeindlichen Alltags. Ansprechpartner zu diesem Thema sind insbesondere die Mitglieder des Presbyteriums und Pastor Plate.

---

### **DIAKONIESAMMLUNG Sommer 2024**

#### **Füreinander – Ehrenamt in der Diakonie für Bielefeld**

Ob Einsatz im Bahnhof bei der Bahnhofsmision (Schmalzbrot schmieren und Einstieghilfen an den Gleisen), Leseonkel, Sprachkurs für zugezogene Frauen, Dekobasteln für den Hausadvent, Waffeln backen, helfende Hände im Senioren-Café, Schüler zeigen Senioren den Umgang mit dem Smartphone, Heiligabendfeier für Einsame, Sportler geben ihr Wissen an Grundschüler weiter, speziell Ausgebildete begleiten Ältere mit psychischen Erkrankungen; und immer wieder Gespräche - dieses Füreinander liegt jedem ehrenamtlichen Engagement zugrunde. Die Diakonie für Bielefeld zählt im Jahresdurchschnitt 150 Engagierte, die sich unterschiedlich häufig einbringen, immer unterstützend. Praktizierte Nächstenliebe, die nicht nach eigenem Nutzen fragt. Mit beiliegendem Zahlschein können Sie diese Arbeit unterstützen. Übrigens: Über 2000€ ließen Sie der ‚Diakonie für Bielefeld‘ über unsere Jakobusgemeinde in der letzten Adventssammlung zukommen.

Fortsetzung der Geschichte von Salomo

## **Salomo ist klug und weise**

### 1. Könige 3

Es war an einem Tag, da der junge König Salomo Gericht hielt. Er setzte sich auf seinen Thron und empfing seine Untertanen. Da stürzten 2 Frauen herein. Sie schrien einander an. Jede Frau trug ein Kind auf dem Arm. Das eine Kind strampelt vergnügt. Das andere rührte sich nicht. Es war gestorben.

„Das lebendige Kind gehört mir!“, schrie die eine Frau.

„Nein, mir“, schrie die andere zurück.

„Du lügst“, rief die eine.

„Nein, du“, rief die andere noch lauter.

Da hob Salomo die Hand. „Erzählt mir, was geschehen ist!“

„O König!“, rief die eine Frau. „Wir beide wohnen in einem Haus und schlafen in einem Raum.“

Jede von uns hat ein Kind. Doch ihr Kind ist in dieser Nacht gestorben.“

„Nein“, rief die andere Frau. „Es war dein Kind. Mein Kind lebt. Dein Kind ist tot. Ich will das lebendige Kind haben.“

„Nein“, rief die erste. „Ich will es haben. Ich bin die Mutter.“

So zankten sie sich, zeterten und schrien sich an. Und niemand wusste, wer von den beiden recht hatte.

Da befahl Salomo: „Bringt mir ein Schwert und teilt das lebendige Kind! Teilt es gerecht in zwei Teile!“

**Aber da schrie die eine Frau: „Nein, lass es am Leben! Gebt es lieber der anderen Frau!“**

Doch die andere Frau sagte kalt: „Warum nicht? Das ist gerecht! Dann haben wir beide kein Kind mehr.“

Nun wusste König Salomo, wer die wahre Mutter war. Er befahl seinen Dienern:

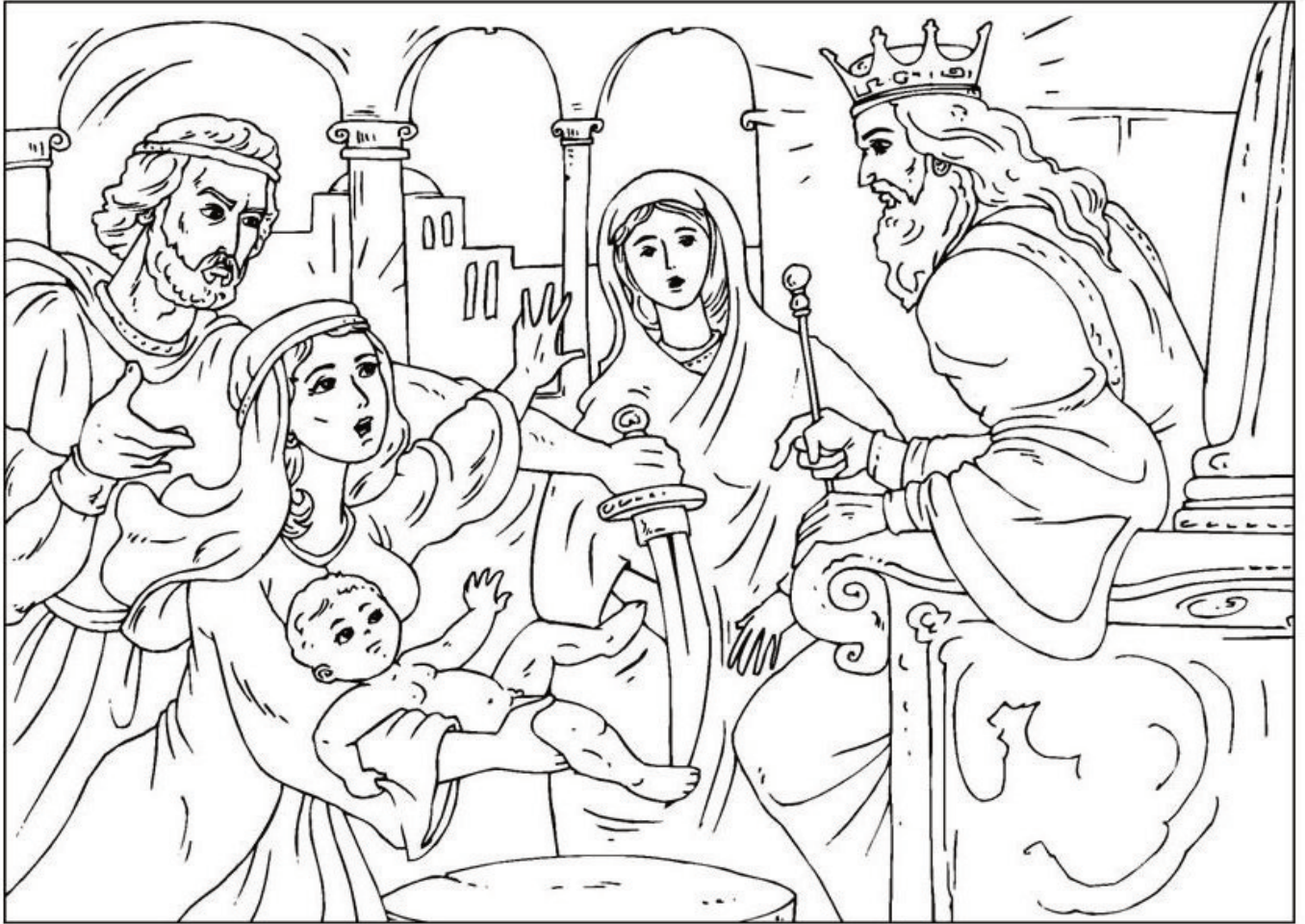
**„Gebt das Kind der Frau, die sich gewehrt hat! Denn sie ist die Mutter.“**

Da nahm die Mutter ihr Kind auf den Arm und trug es glücklich nach Hause. Doch alle die dabei standen, staunten und wunderten sich. Und sie erzählten im ganzen Land: **„Wie klug und weise ist unser König Salomo!“**

Neukirchener Kinderbibel  
von Irmgard Weth

Im nächsten Gemeindebrief könnt ihr lesen, wie Salomo ein großes Haus für Gott baut.





## Ein Blick auf... das **2. BUCH MOSE / EXODUS**

Anregungen zum täglichen Lesen in der Bibel  
vom 17. Juni bis 20. Juli nach dem Leseplan der  
Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen [[www.die-bibel.de](http://www.die-bibel.de)]

Im Buch vom Auszug der Israeliten finden sich Texte mit einer großen Wirkungsgeschichte: Die Offenbarung des Gottesnamens (Kap. 3), die Zehn Gebote, die Mose empfängt (Kap. 20), die Erzählung vom Goldenen Kalb (Kap. 32-34).

Der Aufbau: Israel in Ägypten und die zehn Plagen, das Passa, der Auszug (Kap. 1-15); die Wanderung der Israeliten durch die Wüste zum Sinai (Kap. 16-18); die Gottesoffenbarung und Bundesschluss (Kap. 19-24); Priestergesetz: Anweisung zum Bau der Stiftshütte (Kap. 25-31.34-40).

Gottes Rettungstat wird als Grundlage für seinen Bund mit Israel berichtet; das Volk antwortet darauf mit dem Versprechen, die Gebote zu halten.

Mose und Aaron werden zu Anführern des Volkes Israel von Gott berufen (JHWH = „Ich werde sein, der ich sein werde.“) Die Rettungserfahrung einer kleinen Gruppe wird in das kollektive Gedächtnis ganz Israels aufgenommen. Das alles liegt über 3000 Jahre zurück und wirkt dem ungeachtet massiv in die aktuellen Kriegs- und Unterdrückungserfahrungen Israels im Vorderen Orient.

Die Aufzeichnungen der Gesetze stammen nicht aus der Frühzeit Israels, sondern setzen eine entwickelte Kultur, einen Staat voraus. Trotz der dem Leben dienenden Funktion dieser von Gott gegebenen Bestimmungen kommt es zum Bruch des Volkes mit seinem Gott („Goldenes Kalb“). Damit reagieren die Gesetze auf geschichtliche Erfahrungen. Sie wollen sicherstellen, dass wenigstens in Zukunft das Volk gottgefällig lebt. Ob das heute noch ein Staatsziel ist? Das Gottesbild zeigt einen zornigen, aber am Ende gnädigen, geduldigen Gott, der vergibt und Neuanfänge schenkt.

*Ernst-Christof Plate*

# Familiennachrichten / Informationen

## Bestattungen

Thomas Willhelm, 57 J.  
Kriemhild Bitter, 84 J.  
Christine Geselle, 83 J.  
Lore Fester, 90 J.



Foto: pixabay.de

**GARTENTAG** ist am Sonnabend, **24. August** ab 9.30 Uhr.  
Gartengeräte und Stärkung in der Pause werden gestellt.

---

## Frauenkreis

finden Sie auf Seite 3

## Kirchenchor

mittwochs, 19:30 Uhr

## Chor live

dienstags, 18:00 Uhr

## Posaunenchor

montags, 19:30 Uhr



Die **Gruppenstunden des CVJM** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind auf den CVJM-Seiten im Innenteil zu finden!

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie bitte Ihren Widerspruch an die Ev.-luth. Jakobuskirchengemeinde, Jakobusstraße 3, 33604 Bielefeld mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

# Wir sind für Sie da...

## Kirche und Gemeindehaus - Jakobusstraße 3

### Gemeindebüro

Jakobusstraße 3, 33604 Bielefeld

☎ 29 61 15, Fax 270 48 16,

geöffnet: freitags 10 - 12 Uhr, e-mail: BI-KG-Jakobus@ekvw.de

Internet: [www.jakobusgemeinde-bi.de](http://www.jakobusgemeinde-bi.de)

### Pfarrer Ernst-Christof Plate

Jakobusstraße 5, 33604 Bielefeld

☎ 29 59 69

### Kirchenmusik

#### Kantor Gottfried Braun

☎ 7 75 62

### Kindergottesdienst Kornelia Höfs

☎ 37 81 9

### Spendenkonto der Jakobusgemeinde

Volksbank Bielefeld-Gütersloh

IBAN: DE46 4786 0125 1444 9992 00

BIC: GENODEM1GTL

### Jugendarbeit

#### CVJM Jakobus

Jakobusstr. 3, 33604 Bielefeld

☎ 29 61 27, [info@cvjm-jakobus.de](mailto:info@cvjm-jakobus.de)

### Diakoniestation Ost, Team Mitte

Meinolfstraße 4, 33607 Bielefeld

☎ 932 02-50, Fax 932 02-52

e-mail: [dsost@diakonie-fuer-bielefeld.de](mailto:dsost@diakonie-fuer-bielefeld.de)

Internet: [www.diakonie-fuer-bielefeld.de](http://www.diakonie-fuer-bielefeld.de)

### Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-luth. Jakobuskirchengemeinde wird herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums.

Redaktionsteam: Roland Bau, Frauke Böker, Hans-Peter Nußbaumer, Pfarrer Christof Plate (V.i.S.d.P.), Antje Strömer

Druck: Druckerei Gehring, Walther-Rathenau-Str. 47, 33602 Bielefeld  
Tel. 3 77 47, Fax. 32 19 13

Layout (außer Werbung): Roland Bau ([rolandbau@t-online.de](mailto:rolandbau@t-online.de))

Redaktionsschluss: 18. Juli 2024 (für die Ausgabe September - November 2024)

Dieser Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

# Gottesdienste

Am Sonntag ist um 11 Uhr **Gottesdienst**. Kinder – und Eltern – können nach gemeinsamem Beginn in der Seitenkapelle **Kindergottesdienst** feiern. An jedem ersten Sonntag des Monats sowie an besonderen kirchlichen Feiertagen feiern wir das Heilige Abendmahl. Nach den Gottesdiensten Treffen zum Kirchenkaffee in der Seitenkapelle oder draußen.

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ort</b>	<b>Besonderheit</b>
2. Juni	11 Uhr	Jakobuskirche	
9. Juni	11 Uhr	Jakobuskirche	Bläsergottesdienst
16. Juni	11 Uhr	Jakobuskirche	
23. Juni	11 Uhr	Jakobuskirche	Jubiläumskonfirmation
30. Juni	11 Uhr	Jakobuskirche	
7. Juli	11 Uhr	Jakobuskirche	
<i>14. Juli</i>	<i>10 Uhr</i>	<i>Petrikirche</i>	
21. Juli	11 Uhr	Jakobuskirche	Taufe
<i>28. Juli</i>	<i>10 Uhr</i>	<i>Petrikirche</i>	
4. August	11 Uhr	Jakobuskirche	
<i>11. August</i>	<i>10 Uhr</i>	<i>Petrikirche</i>	
18. August	11 Uhr	Jakobuskirche	
<i>25. August</i>	<i>10 Uhr</i>	<i>Waterbör</i>	<i>Taufe</i>

Die Gottesdienste im **Wilhelm-Augusta-Stift**, Lipper Hellweg 32, beginnen um 16.00 Uhr am 13. Juni und 11. Juli.